



**Pressemitteilung 07. Dezember 2012**

## **Für den Fall der Fälle: Über 18.500 Unterschriften gegen ein Rauchverbot in Biergärten gesammelt und an Minister Martin Zeil übergeben .**

**Christa Philipp schwant Böses. Die engagierte Münchnerin beobachtet die Entwicklung hinsichtlich weiterer drohender Rauchverbote genau. Erst die Wirtshäuser und Kneipen, dann die Ausflugsschiffe auf bayerischen Seen, irgendwann dann auch noch im Biergarten. Doch das geht der rüstigen Dame entschieden zu weit. Aus diesem Grund hat sie im Frühjahr dieses Jahres begonnen, Unterschriften gegen ein solches Biergarten-Rauchverbot zu sammeln. Über 18.500 kamen zusammen und wurden an den stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Martin Zeil (FDP) übergeben.**

„Wir werden mehr und mehr entmündigt“, erklärt Christa Philipp ihr großartiges Engagement. Sie glaubt auch nicht, dass die Aktivisten wie Ernst-Günther Krause von der Nichtraucherinitiative München, die Hetze gegen Rauch und Raucher beenden. „Rauchverbote in Mietwohnungen, auf Balkonen, im Auto stehen bei denen ja auf der Agenda und die ersten Vorschläge, Raucher in Biergärten hinter Plexiglasscheiben zu setzen sind auch schon formuliert“, klagt sie und folgert: „Deshalb muss man bereits jetzt ein Zeichen setzen, dass es mehr als genug ist“.

Unterstützung erhält Christa Philipp dabei auch vom Verein zum Erhalt der bayerischen Wirtshauskultur VEBWK und dessen Landesvorsitzenden Franz Bergmüller. Der sieht die Spirale der Verbote ebenfalls nicht zum Stillstand kommen. „In Deutschland wird den Weltverbesserern und Volkserziehern derzeit zu viel Raum und Aufmerksamkeit geschenkt. Erwachsene Menschen werden wie Kleinkinder behandelt und die Gesellschaft wird systematisch gespalten. Das kann so nicht weitergehen. Das persönliche Engagement von Christa Philipp ist beispielhaft und hat höchsten Respekt verdient“, meint der VEBWK-Chef, der mit Vorstandskollegen Jürgen Koch extra nach Feldafing angereist war, um die Übergabe der Unterschriften an Martin Zeil zu begleiten.

Aktuell, so hört man aus der Landesregierung und dem zuständigen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, sieht man keinen Bedarf an einem weitergehenden Rauchverbot, aber Crista Philipp traut dem ganzen nicht: "Bevor die aus unseren schönen Biergärten mit Plexiglas dann Irrgärten machen, müssen wir uns jetzt wehren". Martin Zeil wird die Botschaft sicher vernommen haben und in den Landtag tragen – wie auch die Ordner mit den vielen Unterschriften.

Für Rückfragen:

VEBWK e.V. Pressesprecher

Bodo Meinsen

Chiemseering 11, 85551 Kirchheim b. München

Telefon: 089 – 90 52 90 72

Fax: 089 – 90 52 90 73

Email: [presse@vebwk.com](mailto:presse@vebwk.com)